

Beschluss

aus der Niederschrift zur

7. Sitzung des Betriebsausschusses für den Wirtschaftsbetrieb Gemeinde Stewwede und das Wasserwerk und für Klimaschutz und Digitalisierung

vom 31.08.2022.

11. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen "Umwandlung von Schottergärten in naturnahe Gärten" und "Initiierung von Gartenwettbewerben" (Drucksache 2022 / 134)

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt:

1. Als Anreizsystem für die Umwandlung von Schottergärten/naturfernen Gärten in naturnahe Gärten sollen die ersten 20 Privatpersonen einen Zuschuss von je 400,- Euro bekommen. Sie umzuwandelnde Fläche soll mindestens 50 Quadratmeter betragen und per Foto nachgewiesen werden. Die Gelder werden einmalig pro Grundstück bewilligt. Die benötigten Mittel von 8.000 Euro sind in den Haushalt 2024 einzustellen.
2. Initiierung eines Wettbewerbes „Stewwedens brummende, summende Gärten“ 1. Preis: 250 Euro, 2. Preis: 150 Euro, 3. Preis: 100 Euro. Die Teilnahme erfolgt durch Fotos, oder Begehungen der Fläche. Die benötigten Mittel von 500 Euro für die Preisgelder „Stewwedens brummende, summende Gärten“ sind in den Haushalt 2024 einzustellen.
3. Initiierung des Sonderpreises „Zukunftsfläche Stewwede“. Teilnehmen können ausschließlich Vereine auf Vereinsflächen, Elterngruppen auf Kindergarten- und Schulgeländen und Kirchengemeinden/Moscheegemeinden auf öffentlich zugänglichen Kirchenflächen/Moscheeflächen, sofern sich diese bereit erklären, die fortlaufende Pflege und Unterhaltung der Flächen zu gewährleisten. Der Verein, die Gruppen, oder die religiöse Gemeinde, welche die größte Fläche naturnah umgestaltet hat, erhält den Ehrenpreis „Zukunftsfläche Stewwede“. Um den Preis wird sich durch die Teilnehmenden mit Fotos, Texten und Skizzen beworben. Eine anschließende Begehung wird angestrebt. Das Preisgeld beträgt 1.000 Euro. Die benötigten Mittel von 1.000 Euro für den Sonderpreis „Zukunftsfläche Stewwede“ sind in den Haushalt 2024 einzustellen.
4. Die eingereichten Fotos sollen mit Texten auf der Homepage der Gemeinde Stewwede „Stewweder Klima“ veröffentlicht werden, um als Beispiele für Artenreichtum, naturnaher Gestaltung etc. zu dienen. Wenn von allen gewünscht, können die Projekte hier weiter vorgestellt werden.
5. Wenn es Fördermittel gibt, die für die Sache dienlich eingesetzt werden können, wird die Verwaltung gebeten diese zu ermitteln und einzuwerben.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 2 Enthaltung(en)
